

Drei Generationen treffen sich auf dem Fußballplatz

Bärenstein

Bei den Ortsmeisterschaften in Bärenstein stand der Spaß bei allen im Mittelpunkt.

„Sport frei“ hieß es wieder einmal in Bärenstein. Zum 13. Mal richtete am Wochenende der Turn- und Sportverein (TSV) die diesjährigen Fußball-Ortsmeisterschaften aus. Dieses Jahr waren allerdings einige Neuheiten ins Spiel gekommen, denn man wollte den Ursprungsgedanken wieder stärker in den Mittelpunkt rücken. Das ganze Turnier sollte einfach wieder volkssportlicher werden.

In den letzten Jahren ist dieser Gedanke ein wenig untergegangen, und einige Mannschaften sind mit mehr Ehrgeiz als Freude und Spaß in das Turnier gestartet. „Das war dieses Jahr nicht so. Es war wirklicher Volkssport“, sagt Olaf So-

katsch aus Dittersdorf, der das Turnier mitorganisierte.

Es galten die normalen Kleinfeld-Spielregeln. Außerdem mussten mindestens eine Frau oder ein Jugendlicher unter 14 Jahren in jeder Mannschaft sein. Des Weiteren durften maximal zwei Aktive unter 34 Jahren in den einzelnen Gruppen mitspielen.

Am Freitagabend startete das Turnier mit acht Mannschaften, die wieder unter ganz besonderen Na-



Junge SZene

Von Nadine Müller (21),
SZ-Jugendredaktion

men antraten. So waren auch das Arthur-Klengel-Team und die Geizknittelstraße wieder mit dabei. Zunächst wurde in den jeweils ausgelosten Gruppen jeder gegen jeden gespielt. Am Sonnabend ab 18.30 Uhr wur-



Der Name war bei dieser Mannschaft zu den Fußball-Ortsmeisterschaften von Bärenstein Programm: das Spaß-Team Böhme.

Foto: Nadine Müller

den Überkreuzvergleiche und Halbfinalspiele ausgespielt. Insgesamt konnten die Zuschauer 20 Spiele sehen. Gepfiffen wurde von drei erfahrenen Schiedsrichtern aus der Umgebung, die öfters mal die Augen zukniffen.

Viele Kinder durften mitspielen

Umrahmt wurde das Sportwochenende durch gute Musik und die Moderation von Frank Bellmann aus Börnchen. Für die Verpflegung sorgten die TSV-Mitglieder. Und der Spaß kam nicht zu kurz. Ein Team hat sich die neuen Spielregeln offensichtlich besonders zu Herzen genommen: das Spaß-Team Böhme.

Hier waren die Kinder im Mittelpunkt, unter anderem auch die kleine Laura Böhme (4) aus Bärenstein, die die jüngste Teilnehmerin des Turniers war. Und durch die kleinen Fußballstars, die nicht wenige Tore schossen, landete das

Team auf dem 3. Platz. Rang zwei ging an die Geizknittelstraße, und zum dritten Mal holte sich das Team M 7 den Sieg, das nun den Wanderpokal behalten darf.

Auch der 9-jährige Henning Alt aus Bärenstein trat bei den Ortsmeisterschaften gegen den Ball. „Ich habe drei Tore geschossen, und nächstes Jahr möchte ich unbedingt wieder dabei sein“, erzählte Henning mit Funkeln in den Augen. So ging es vielen Kindern, die dieses Jahr mitspielen durften.

Auch die Frauen haben ihre Ehre vertreten, nicht nur im Tore-Schießen, auch im Bälle-Halten, wie Diana Schiebel (23) aus Börnersdorf, die mit einem Pokal als bester Torwart ausgezeichnet wurde.

Im nächsten Jahr wird mit Sicherheit der Volkssportcharakter beibehalten, denn alle sind mit einem großen Lächeln aus dem Turnier gegangen, und der Spaßfaktor war allen anzusehen.